



DER HENGIST

Unabhängiges Informationsblatt mit Berichten aus der Gemeinde Hengsbach

Jugendliche zu Besuch beim Bürgermeister



Rund 25 Jugendliche aus der Gemeinde Hengsbach nahmen am Bürgermeisterfrühstück im Gemeindeamt teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung informierte Bgm. Manfred Rechberger über zahlreiche Geschehnisse und über geplante Vorhaben in unserer Gemeinde. Das Resümee über diesen Vormittag war sehr positiv. Dem Wunsch nach einer Wiederholung des gemeinsamen Treffens wird gerne nachgekommen.

*Ein frohes und friedliches Osterfest
wünschen der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten!*

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinde	4
Neues aus der Bücherei	9
Kinderkrippe/Kindergarten	10
Volksschule	12
Kulturpark Hengist	17
Aus dem Vereinsleben	18
Veranstaltungen	29
Gratulationen/Todesfälle	30



Ihr Anspruch ist unsere Herausforderung.

Ziegelmassive Wohnräume in Perfektion verwirklicht.



Bericht des Bürgermeisters



*Liebe Hengsberger*innen!*

Im neuen Jahr 2025 konnten wir uns bereits über viele verschiedene Veranstaltungen in Hengstberg freuen. Nach dem erfolgreichen Neujahrskonzert, veranstaltet von der Gruppe Kultur, durfte ich viele Besucher*innen bei unserem Neujahrsempfang im Hengstzentrum begrüßen. Neben vielen Ehrengästen waren sämtliche Vertreter*innen unserer Vereine und unserer Freiwilligen Feuerwehren dabei, um sich über die aktuellen Projekte zu informieren und sich im Gespräch austauschen zu können. Eine besondere Ehrung galt unseren Jungbürger*innen mit der Vorstellung und der Überreichung des Jungbürger*innenbriefes mit einem kleinen Geschenk. Als weiteren Höhepunkt gab es die erstmalige Verleihung des Zertifikates „Goldener Boden“ für unser Hengstberg. Es ist ein Gütesiegel, das uns als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist. Dazu mussten im Einreichprozess zahlreiche Kriterien erfüllt werden, wobei unsere „Hengst Gulden“, die familienfreundliche Region sowie KEK Hengst 2030 (Kleinregionales Entwicklungskonzept) maßgeblich zur Erfüllung beigetragen haben.

Mit mehreren Workshops haben wir das Audit „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ im Re-Zertifizierungsprozess durchgeführt. In vielen Gesprächen konnten Ideen für unser Hengstberg zunächst zu Papier gebracht

werden. Vielen Dank an die Vertreter*innen zahlreicher Vereine und Einrichtungen aller Generationen für die produktive Zusammenarbeit. Von den neun aus dem Auditprozess gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen konnten wir bereits drei umsetzen. Die neue Vogelnestschaukel am öffentlichen Gemeindespielplatz der Bayerdorfsiedlung erfreut die Jüngsten und die Verlängerung der Ortskernbeleuchtung bei Veranstaltungen erhöht die Sicherheit am Nachhauseweg. Als weitere Maßnahme wurde von unseren Jugendlichen ein Bürgermeisterfrühstück gewünscht. Dieses fand mit rund 25 Jugendlichen im Gemeindeamt an einem Samstag Mitte Februar statt. Nach einem Einblick in das aktuelle Gemeindegeschehen und in die laufenden Projekte konnten wir beim gemeinsamen Frühstück über Anliegen der Anwesenden diskutieren, viele persönliche Gespräche führen und feststellen, dass es einen Folgetermin geben soll.

Glasfaserausbau: Im Ausbaubereich Hengstberg Süd schreiten die Arbeiten voran: Der LAYJET hat seine Verlegungen finalisiert, nun folgt die offene Bauweise und die Verlegung aller Leitungen an die jeweiligen Grundstücksgrenzen. Bei optimalen Bedingungen ist ein Abschluss der Arbeiten für Juni 2025 in Aussicht gestellt. Als Projekt für die nahe Zukunft soll der Glasfaserausbau für ganz Hengstberg in gleichem Stil vorangetrieben werden.

Die Sanierung der Bahnhausunterführung hat zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe begonnen. Somit kann jetzt auf eine sanierte Gemeindestraße ohne Wasseraustritte im Unterführungsbereich unseres Bahnhofes geblickt werden. Die Sanierungskosten betragen knapp über € 40.000,-, die Straße ist in mehrstufigen Verfahren im Unterbau neu aufgebaut und zur Fertigstellung neu asphaltiert geworden. Gefahren durch Glätte im Winter oder bei Starkregenereignissen sind jedoch bei allen Unterführungen nicht ausgeschlossen, deshalb in solchen Fällen am besten immer auf angepasste Geschwindigkeit achten.

Zur Forcierung einer moderaten Gewerbeansiedlung im Gewerbegebiet Bacherlwirt Schrötten wurden die Grundstücke aufgeschlossen und der Schallhammerweg ausgebaut. Neu ist in diesem Gebiet die Einbahnregelung für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, damit die Gefahren beim Linksabbiegen über die bereits vorhandene Schröttenkreuzung minimiert werden.

Ich wünsche eine wunderbare Zeit im Frühling,

*Euer Bürgermeister
Manfred Rechberger*

> Volles Haus und gute Stimmung beim Bürgermeister-Neujahrsempfang im Hengistzentrum

Im Rahmen eines stimmungsvollen Neujahrsempfanges durfte der Bürgermeister zahlreiche Gäste willkommen heißen. Ein ganz besonderes Highlight war die Jungbürger*innenvorstellung mit Geschenkübergabe. Bürgermeister Rechberger betonte in seiner Gratulation an die Jugendlichen, wie wichtig es ist, auch die junge Generation aktiv in die Gemeinde einzubinden und ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Zertifikats „Goldener Boden“ durch Herrn Mag. Dr. Dietmar Helmut



Zertifikatsverleihung v.l.n.r.: Regionalstellenleiter Wirtschaftskammer Südsteiermark Mag. Martin Heidinger, Bgm. Manfred Rechberger, Vbgm. Kerstin Oswald und Obmann Wirtschaftskammer Südsteiermark Mag. Dr. Dietmar Schweiggel

Schweiggel, Regionalstellenobmann der Wirtschaftskammer Steiermark. Diese Auszeichnung wurde heuer 7 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz verliehen, die durch nachhaltige Praktiken und innovative Ideen hervorgehoben wurden. Der Regionalstellenobmann lobte den jung amtierenden Bürgermeister für seinen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde und dankt für sein Engagement. Der Neujahrsempfang bot zudem ausreichend Gelegenheit für anregende Gespräche und den Austausch von Ideen zwischen Bürger*innen, Unternehmer*innen und Vertreter*innen der Vereine. Beim einzigartigen Buffet des mit der Marke Südsteiermark zertifizierten Betriebes „RuMa“ (Martina und Stefan Rud) und beim geschmackvollen Kuchen-



Jungbürger des Jahrganges 2006 v.l.n.r.: GK Harald Ortner, Vbgm. Kerstin Oswald, Elias Masser, David Lederhaas, Stefan Koch, Alina Kaiser, Lisa Simperl und Bgm. Manfred Rechberger

buffet des Betriebes „Doris bäckt was schmeckt“ (Doris Schwarzbauer) konnten die Anwesenden den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen. Für die musikalische Umrahmung der Feier dankte der Bürgermeister allen Chorschüler*innen der Volksschule Hengsberg unter der Leitung von Frau Veronika Tockner, BEd sowie dem Vokalensemble „Keppltoschn“ unter der Leitung von Anna Hiden. Der Bürgermeisterneujahrsempfang war ein gelungener Auftakt für das neue Jahr, das bei der Freiwilligen Feuerwehr Hengsberg durch das 120. Jubiläumsjahr geprägt wird. Nach mehr als einem Jahr Amtszeit hat Bürgermeister Rechberger seinen Rückblick und seine Vorschau auf künftige Projekte mit den Worten der Dankbarkeit für das gute Funktionieren der Gemeinde abgeschlossen und erklärt das Amt des Bürgermeisters mit viel Freude auszuüben.



Besondere Schmankerl vom Betrieb „RuMa“



Leo Bernhard
GmbH

PLANUNGSBÜRO

Matzelsdorf 33, 8411 Hengsberg

Tel.: 0 31 82 / 28 04, Fax: DW-20

www.planungsbuero-bernhard.at

> Kartrennen mit Jungbürger*innen



Bereits zum 2. Mal wurde für den Jungbürgerjahrgang ein spannendes und zugleich herausforderndes Kartrennen auf der Kartbahn in Kalsdorf organisiert. Jungbürger*innen und Gemeinderät*innen hatten an diesem Nachmittag die Gelegenheit ihre Fahrkünste unter Beweis zu stellen und mit den Jugendlichen beim anschließenden Buschenschankbesuch bei energiegeladener Atmosphäre zu plaudern. Mit dieser Initiative würdigen Bürgermeister Manfred Rechberger und die Gemeinderät*innen die Jugend und appelliert, sich aktiv an der Gestaltung des politischen und gesellschaftlichen Lebens zu beteiligen. Als eindeutiger **Sieger des Rennens** ging **Elias Masser** hervor. Den **2. Platz** erreichte Gemeinderätin **Christina Zink**, gefolgt von **Timo Benedikt**. Wir gratulieren!

> Brauchtumsfeuer in Hengsberg, worauf ist zu achten?

Nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltgesetzes Steiermark ist zu beachten, dass Brauchtumsfeuer, das sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.

Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer am Karsamstag (19. April 2025):**

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig.

- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2025)**
- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

> Wir machen mit beim Frühjahrsputz

Im Rahmen des landesweiten Aktionstages „Saubere Steiermark“, veranstalten wir am **Samstag, 12. 4. 2025** eine gemeindeweite Flurreinigung, zu der wir Sie alle herzlichst einladen dürfen!

Wir bitten Sie, uns bei dieser Aktivität zu unterstützen und mitzuhelfen. Im Anschluss des Frühjahrsputzes ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Hengistplatz

> Ferialarbeit während der Sommermonate 2025

Jugendliche unserer Gemeinde ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, die bereits das 9. Schuljahr absolviert haben, können sich im Gemeindeamt anmelden. Die Dauer des Einsatzes ist auf 3 Wochen beschränkt. Wir bitten um Verständnis, dass keine Rücksicht auf etwaige Einteilungszeiten genommen werden kann. Ihre kurze, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 1. 5. 2025 an gemeinde@hengsberg.at. Später eingelangte Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt!

> Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2025

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt.

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen.



2025 fand die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum **26. Mal** statt – mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

Bei der diesjährigen Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. wurde der Betrieb von **Franz König** zum 20. Mal prämiert. Ebenfalls prämiert wurde heuer der Betrieb **Daniel Schwarzbauer** in Kehlsdorf.

Wir gratulieren herzlich!

> Regenwasserzisterne 2025

Seitens des Landes Steiermark besteht die Möglichkeit Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von € 1.000,- pro Regenwasser Zisterne zu unterstützen. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage der Landesregierung Steiermark ersichtlich:

<https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12944994/179438539>

> Ankündigung der Neukartierung des Natura 2000 Gebiets „Demmerkogel“

Das Gebiet um den Demmerkogel sowie einige Abschnitte entlang Sulm, Saggau, Laßnitz und Pößnitzbach sind Teil des europaweiten Natura 2000-Netzwerkes und damit als Europaschutzgebiet seit 2007 verordnet. Vor mehr als 20 Jahren erfolgten die ersten Erhebungen zu sogenannten Schutzgütern, wie spezielle Wiesen- und Waldtypen oder Insektenarten, Amphibien und Fischen. Heuer wird eine neuerliche Kartierung im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung, Abt. 13, Referat Naturschutz, durchgeführt, um die aktuelle Ausprägung der Schutzgüter zu dokumentieren. Die dafür notwendigen Flächenbegehungen finden ab März statt, die Wiesenbegehungen ab April und Mai unter größtmöglicher Schonung des Aufwuchses. Die Kartiererteams informieren Sie bei spontanen Treffen im Gelände gern über deren Tätigkeiten. Änderungen der Schutzgebietsgrenzen sind nicht vorgesehen. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Schutzgebietsbetreuerin Andrea Bund (andrea.bund@stmk.gv.at).

> Termine Ortsteilgespräche

Kommen wir persönlich ins Gespräch!

- **Platz für Ihre Anliegen und Fragen**
- **Rückblick auf Erreichtes**
- **Vorstellung von Zielen und Plänen**

Dienstag, 29. 4. 2025

Ortsteile Hengsberg und Komberg, Beginn 19 Uhr im GH Bernhardt Kirchenwirt

Mittwoch, 30. 4. 2025 Ortsteile Flüssing, Leitersdorf und Schrötten Beginn 19 Uhr im GH Bacherlwirt

Mittwoch, 7. 5. 2025

Ortsteile Schönberg und Matzelsdorf, Beginn 19 Uhr im Rüsthaus Schönberg

> Coffee with Cops



„Beim Reden kommen d’Leut zam“ heißt es im Volksmund. Genau mit diesem ur-österreichischen Gedanken arbeitet die neueste Aktion der Bürgerbeteiligungs-Initiative GEMEINSAM. SICHER, die „Coffee with Cops“ heißt.

Die Idee: Einen Kaffee mit den Polizist*innen zu trinken und auf Augenhöhe und in zwangloser Atmosphäre plaudern – über Sicherheit, über Probleme oder auch über ganz Alltägliches.

Sie haben die Möglichkeit am **Freitag, 11. 4. 2025** von 9 – 11 Uhr am Hengistplatz mit einem Polizisten Kaffee zu trinken und zu plaudern. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Gemeindeamt statt.

> KlimaTicket Steiermark

Allen GemeindebürgerInnen stehen für eine Leihgebühr von je 9,- € pro Tag zwei KlimaTickets Steiermark zur Verfügung. Diese Karten können im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten für einen Tag abgeholt werden. Die Karte/Karten ist/sind noch am selben Tag zurückzubringen.

Eine telefonische Reservierung im Vorhinein ist notwendig! (03185/2203)

> Strauchschnitt-entsorgung

Den diesjährigen Bedarf für die Grünschnittentsorgung melden Sie bitte bis zum 18.4.2025 telefonisch oder per E-Mail im Gemeindeamt an. Die Stauden lagern Sie an einem Platz, der für einen Traktor mit Krananhänger problemlos erreichbar ist.

Um die Entsorgungskosten so gering wie möglich zu halten, bitten wir um Verständnis, dass Wurzelstöcke nicht abgeholt werden können, sondern nur reiner Strauchschnitt von Hecken, Sträucher und Baumschnittabfälle abgeholt wird! Voraussichtlich findet am Montag, 28.4.2025 die Abholung statt. Kosten der Entsorgung: € 10,- je m³ Strauchschnitt.

> Gemeinsamer Pelletseinkauf

Die Gemeinde Hengsberg plant in Zusammenarbeit mit der Kleinregion Hengist einen gemeinsamen Pelletseinkauf. Es wird versucht, durch die größere Einkaufsmenge einen besseren Kaufpreis zu erzielen.

Wir bitten Sie, Ihren möglichen Bedarf unter Angabe der Menge und der Einbringungsart (lose in kg oder in Säcken (Palettenangabe) bis zum 30.04.2025 im Gemeindeamt (telefonisch oder per Mail) bekannt zu geben. Wunsch des Liefertermines ist bei der verbindlichen Bestellung anzugeben.



> Neujahrskonzert

Mit dem 13. Neujahrskonzert startete die Gruppe Kultur Hengsberg im Hengistzentrum mit den Klängen des Kammerorchesters „Ensemble Neue Streicher“ stimmungsvoll ins Jahr 2025.

Mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von Lehar, Strauss und Zeller verführten die Musiker*innen, unter der Leitung von Dirigent Azis Sadikovic, das Publikum.

> Community Nurse in der Kleinregion Hengist: Erfolgsprojekt wird 2025 fortgesetzt



Die Kleinregion Hengist freut sich, die Fortsetzung des erfolgreichen Projekts der Community Nurse auch im Jahr 2025 bekanntzugeben. Dank des unermüdlichen Engagements des Teams um Elke Zweytik konnte in den Gemeinden Hengsberg, Lang, Lebring-St. Margarethen und Wildon ein umfassendes Betreuungs- und Unterstützungsangebot für die älter werdende Bevölkerung etabliert werden. Dieses Angebot setzt auf Nähe und Erreichbarkeit und hat sich als unverzichtbar für die Lebensqualität der Menschen erwiesen.

Gerade im Alter sind Beratung, Begleitung und Unterstützung essenziell – und das ohne lange Wege oder komplizierte Hürden. Das Projekt Community Nurse hat bewiesen, wie wichtig es ist, Menschen direkt dort abzuholen, wo sie zu Hause sind. Durch die direkte Betreuung in den Gemeinden konnte nicht nur die Gesundheitskompetenz gestärkt, sondern auch die Lebensqualität vieler Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessert werden.

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land Steiermark ist es gelungen, die Finanzierung für das kommende Jahr sicherzustellen. Mit einer 60%igen Förderung seitens des Landes durch Landesrat Kornhäusl sowie geringen Kostenbeiträgen für Veranstaltungen

können die Hengistgemeinden dieses wertvolle Angebot weiterhin finanzieren. Die Gesamtkosten betragen € 200.000.

„Wir sind stolz darauf, dieses wichtige Projekt fortsetzen zu können. Die Community Nurse ist ein Zeichen unserer Verpflichtung, für die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einzustehen. Es zeigt, wie wirkungsvoll lokale Initiativen mit regionaler und Landesunterstützung umgesetzt werden können,“ erklärte Kleinregionvorsitzender Bgm. Joachim Schnabel.



Die Kleinregionbürgermeister Christoph Grassmugg, Franz Labugger, Manfred Recheberger, Joachim Schnabel und Teamleiterin Elke Zweytik präsentieren das im Rahmen des Projektes erstellte Community – Nurse Magazin.

> mobilVET – Tierärztliche Hausbesuche ab sofort im Bezirk Leibnitz

Tierarztbesuche sind für viele Haustiere und ihre Besitzer mit Stress verbunden. mobilVET hat sich deshalb auf tierärztliche Hausbesuche spezialisiert und nun einen neuen Stützpunkt in Leibnitz eröffnet.

Die in der Region beliebte Tierärztin Barbara Krauser, die den neuen Stützpunkt leitet, freut sich: „Unser Ziel ist es, mit viel Herz und Erfahrung diesen bewährten Service auch in dieser Region anzubieten und Haustiere in ihrer vertrauten Umgebung zuhause optimal zu betreuen.“

Mehr dazu auf www.mobilvet.at und Terminvereinbarung MO – FR von 8 – 19 Uhr unter der Telefonnummer: 05 77 600

> Schwimmbad-Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung!

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen.

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist unzulässig.

> Positive Bilanz nach 5 Monaten Klimaticket-Pilotprojekt mit regioMOBIL

Seit August 2024 können Klimaticket-Besitzer*innen im Rahmen eines Pilotprojekts das Mikro-ÖV-System regioMOBIL in der Südweststeiermark zu besonders günstigen Konditionen nutzen. In den ersten beiden Monaten, August und September, war die Nutzung für Klimaticket-Besitzer*innen kostenlos. Seit Oktober 2024 und bis Juni 2025 wird ein Rabatt von 75 % auf den Fahrpreis gewährt. Das Angebot gilt für Fahrten bis zu 8 Kilo-



metern oder bis/ab einem ÖV-Hauptknotenpunkt. Für längere Strecken oder Fahrten ohne Bezug zu einem ÖV-Knoten wird der Rabatt nur auf den Sockelbetrag von 8 Euro angewendet. Fünf Monate nach dem Start zieht die Region eine positive Bilanz: Das Angebot wird gut angenommen und zeigt, dass flexible Mobilitätslösungen im ländlichen Raum eine attraktive Ergänzung zu herkömmlichem öffentlichen Verkehr darstellen.

> Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten

Was ist SILC? Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in

Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen? Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Mel-

deregister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen.

Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/silcinfo/
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 Tel. +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

ELEKTRO
Franz Haar



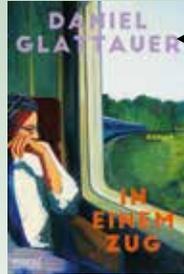
- Elektrotechnik im Haushalt
- Verkauf von Elektrogeräten
- Elektro-Installationen für Betriebe
- Photovoltaik, Solarenergie
- Lichttechnik
- EDV-Verkabelungen

ELEKTRO Franz Haar
 Komberg 36
 8411 Hengsberg

+43 664 5340436
info@elektro-haar.at
www.elektro-haar.at

Neues aus der Bücherei

Das Frühjahr ist im Anmarsch und die Tage werden länger. Es wird wieder Zeit Liegestuhl und Sonnenschirm herauszuholen! Am besten genießt man die milde Frühlingssonne gemeinsam mit einem guten Buch. Ob Krimi, Roman oder Kinderbuch; wir haben auf jeden Fall den richtigen Lesestoff für Sie. Wir sind jeden Sonntag von 09.00 bis 10.30 Uhr im Dachgeschoß des Gemeindeamtes für Sie da. Kinder bis 14 Jahre lesen gratis!



Eduard Brünhofer, ehemals gefeierter Autor von Liebesromanen, sitzt im Zug von Wien nach München. Nicht unbedingt in der Absicht, sich mit der Frau frühen mittleren Alters im Abteil zu unterhalten. Schon gar nicht in der Absicht, mit ihr über seine Bücher zu sinnieren. Erst recht nicht in der Absicht, über seine Ehejahre mit Gina zu reflektieren. Aber Therapeutin Catrin Meyr, die Langzeitbeziehungen absurd findet, ist unerbittlich. Sie will mit ihm über die Liebe reden

**WIR KÜMMERN UNS
JETZT AUCH UM IHRE
LUFT-WÄRME-PUMPE!**

NEU
BEI UNS!



Eine saubere und gewartete Luft-Wärme-Pumpe spart Energie, senkt Ihre Kosten und sorgt für einen zuverlässigen Betrieb. Durch die regelmäßige Reinigung der Außeneinheit entfernen wir Schmutz, Staub und Ablagerungen, welche die Leistung beeinträchtigen, die Energiekosten in die Höhe treiben und die Lebensdauer verkürzt. Mit unserer professionellen Reinigung und opt. Wartung holen Sie das Beste aus Ihrer Anlage heraus!

Warum gerade wir als Ihr Rauchfänger?

Geballte Expertise:

Seit Jahren sorgen wir für die Sicherheit und Effizienz von Heizsystemen und beraten neutral – jetzt erweitern wir unser Angebot für Ihre Wärmepumpe.

Alles aus einer Hand:

Von der Wartung Ihres Kamins und Ihrer Heizungsanlage, neutrale Beratungen bis hin zur Reinigung Ihrer Wärmepumpe – wir sind für Sie da.

Sorgfältig und zuverlässig:

Regional, termintreu und mit Blick auf die Langlebigkeit Ihrer Anlagen.

Ihre Vorteile:

Weniger Energieverbrauch:

Saubere Technik spart bares Geld – Effizienzsteigerung von 10–20%

Längere Lebensdauer:

Professionelle Pflege schützt vor Schäden und teuren Reparaturen.

Hygienisch & leise:

Frische Luft und ein ruhiger Betrieb – für Ihr Zuhause.



Rufen Sie uns an und lassen Sie Ihre Luft-Wärme-Pumpe von Ihrem Fachbetrieb fit für die Zukunft machen.
Telefon: 0 31 82 / 25 31



▲ 1947: Emma ist überglücklich, dass ihr geliebter Fritz doch noch aus dem Krieg in ihr Heimatdorf zurückgekehrt ist. Schon lange sind sie ein Paar, nun fiebert Emma der Heirat entgegen. Doch der Krieg hat einen Schatten auf Fritz' Seele gelegt, und dann, in der Nacht, die eigentlich die glücklichste ihres Lebens sein sollte, geschieht etwas Schreckliches, das alles verändert.



▲ Herbst in Stinatz. Gruppeninspektor Sifkovits wird kurzerhand von seiner Mutter Baba zum Kauf von Grablichtern und als assistierendes Beiwagerl beim Striezelflechten eingeteilt. Allerheiligen, quasi der Opernball von Stinatz, steht unmittelbar vor der Türe. Ein Fest to see and to be seen. Die ganze Gemeinde ist gekommen, um der Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken. Was zu diesem Zeitpunkt keiner wusste, ist, dass nicht nur ein Hauch von Andacht in der Luft hängt, sondern auch Pepi Grandits in seinem Keller.



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfänger

Vertrauen Sie auf Ihre Rauchfänger:
Die Profis für saubere Technik
und effiziente Lösungen!

STEFAN WERSCHITZ
Ich tu's Energieberater
Mobil: 0664 / 4508494

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
werschitzrauchfkm@aon.at
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr





Kinderkrippe und Kindergarten Hengsberg

> Gemeinsamer Einkaufstag

Jeden Freitag machen sich die Kinder der Kinderkrippe auf den Weg zu Isabella's Schmankerleck, um die Jause für den Tag selbst einzukaufen.

Dieser wöchentliche Einkauf ist nicht nur ein besonderes Erlebnis, sondern fördert auch spielerisch das Bewusstsein für regionale und frische Lebensmittel. Die Kinder erleben hautnah, woher ihr Essen kommt, und lernen, kleine Entscheidungen selbst zu treffen.

Ein schöner Start ins Wochenende, der nicht nur den kleinen Einkäufern Freude bereitet!



> Frisch ins neue Jahr – Auf Spurensuche in Hengsberg

Frisch und munter starteten wir in der Kinderkrippe ins neue Jahr! Unser erstes Thema war „Spuren im Schnee“ – doch trotz großer Neugier und eifriger Suche stellten wir fest, dass der Schnee leider auf sich warten ließ.

Doch das hielt uns nicht davon ab, spannende Entdeckungen zu machen. Statt Schneespuren zu finden, besuchten wir die Schafe in Hengsberg und verbrachten viel Zeit im Wald. Dort konnten wir die Natur beobachten, lauschten den Geräuschen des Waldes und erlebten die ersten Abenteuer des neuen Jahres.



> Februar voller Farben – Valentinstag und Fasching in der Kinderkrippe



Der Februar startete in der Kinderkrippe mit viel Liebe und Farbe. Zuerst feierten wir den Valentinstag, indem wir gemeinsam köstliche Herzkekse backten und liebevolle Billetts gestalteten. Mit viel Freude und Kreativität entstanden kleine Kunstwerke, die von Herzen kamen. Doch schon bald wurde es noch bunter, denn der Fasching zog in die Kinderkrippe ein. Mit lustigen Liedern, schwungvollen Tänzen und jeder Menge Spaß stimmten wir uns auf die närrische Zeit ein. Verkleidungen, fröhliche Musik und ausgelassene Stimmung sorgten für unvergessliche Tage voller Lachen und guter Laune.



> Herzlich willkommen

Seit Anfang Jänner durften wir einen Elementarpädagogen in unserem Kindergarten begrüßen: Shahin Roushanzamir. Schön, dass du da bist!

Im gleichen Atemzug mussten wir uns von Katja Kajzba verabschieden. Wir wünschen ihr alles Gute in ihrer neuen Tätigkeit!



> Entwicklungsgespräche

In unserer Arbeit mit den Kindern orientieren wir uns am bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan. Wir versuchen im Alltag Umgebungen, Angebote und Aktivitäten so zu schaffen, dass die unterschiedlichsten Bildungsbereiche angesprochen werden und sich somit die

Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder weiterentwickeln dürfen. Basierend auf Beobachtungen und Dokumentationen bieten wir jedes Jahr Entwicklungsgespräche an, in denen wir uns mit den Eltern darüber austauschen, was wir alles beobachten konnten.



> Ausflug in die Musikschule

Am Freitag, den 24. Jänner, machten wir uns nach der Jause auf den Weg in die Musikschule Hengsberg. Dort erwartete uns schon der Herr Bürgermeister und seine Tochter, die uns dann vor Ort viele verschiedene Instrumentengruppen zeigten. Wir erkannten einige Kinderlieder-Melodien und durften die Instrumente anschließend sogar selbst ausprobieren. Bevor wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten machten, gab es sogar noch ein Fotoshooting aus der Luft.



> Zahngesundheit mit Claudia Zenz

Am Freitag, den 31. Jänner, besuchte uns Claudia Zenz. Claudia kommt schon ein paar Jahre zu uns in den Kindergarten und zeigte uns wie man richtig Zähne putzt. Dank ihrem Spruch „Von Rot nach Weiß – der Schmutz

muss weg“ lernten wir, wie gute Zahnhygiene funktioniert. Nach dem Zähne putzen kam sie in die Gruppen und erzählte uns eine Geschichte über den Onkel Macke, der nicht wußte, wie seine Zähne richtig geputzt werden sollen.



> Mitmachtheater mit SingSangSonja

Ende Februar besuchte uns eine Waldfee, die uns in Superhelden-Schmetterlinge verwandelte. Außerdem erzählte sie uns, dass sie auf ihrem Weg in unseren Kin-

dergarten eine kleine Raupe traf: Rosi. Sie war sehr schüchtern und traute sich nicht so recht, sich zu zeigen. Mit gutem Zureden und beruhigenden Worten überzeugten wir sie aber doch! Sie verbrachte einige Zeit bei uns und stellte sich so ihrer Angst. Als sie aus sich herauskam und merkte, wie mutig sie eigentlich war, verwandelte sie sich in einen schönen, bunten Schmetterling.



> Ein großes Dankeschön ...

... an die Familien **Rovensky, Grimmschlager- Klement, Anyalai, Schmidbauer** für die großzügigen Material- und Spielzeugspenden!

Die gesamte Kinderkrippe und der Kindergarten Hengsberg wünschen frohe Ostern und einen herrlichen Frühlingsbeginn!



VOLKSSCHULE HENGSBORG

> Auftritt beim Neujahrsempfang

Schon im Vorjahr reifte die Idee gemeinsam mit den „Keppltoschn“ auf der Bühne zu stehen. Heuer war es dann beim Neujahrsempfang der Gemeinde soweit. Gemeinsam begrüßten wir die Menge im Saal mit einem afrikanischen Begrüßungslied „funga alafia“. Zwischen den interessanten Neuigkeiten aus der Gemeinde brachten wir unseren Wunsch nach Frieden mit dem Gedicht von Peter Rosegger und dem Lied: „Let my light shine bright“ zum Ausdruck. Lustig war unser gemeinsamer Auftritt

beim Lied: „Was is‘ heut für ein Tag“. Die Tage der Woche waren nicht nur mit Speisen, sondern auch mit Orffinstrumenten versehen und waren ein Ohren- und Augenschmaus. Nach den Wünschen für das neue Jahr und dem Soloauftritt des Schulchores mit dem Lied: „Erwartungsfrei“ durften wir noch dem Soloauftritt der Keppltoschn lauschen, die mit „Fix you“ von Coldplay einen stimmungsvollen Ausklang des Abends setzten.



Kooperation Musikschule - Volksschule

> Gemeinde Hengsborg

Am 17. Jänner 2025 besuchten die Schüler*innen der 3. Klasse der VS Hengsborg das Gemeindeamt Hengsborg und warfen einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung.

Bürgermeister Manfred Rechberger nahm sich viel Zeit und erklärte die Aufgaben in der Gemeinde sehr anschaulich. Bei einer interessanten Führung durch das Gemeindeamt erfuhren die Kinder, wie wichtige Entscheidungen getroffen werden und was es bedeutet, für eine funktionierende Gemeinde zu sorgen. Besonders spannend war für viele der Besuch im Sitzungssaal, wo normalerweise die Gemeinderatssitzungen stattfinden.

Nach einer offenen Fragerunde, in der die Schüler*innen ihre Neugier unter Beweis stellten, gab es zum krönenden Abschluss ein gemeinsames Gruppenfoto – und zur Freude aller köstliche Krapfen als kleine Stärkung.



Ein Besuch beim Bürgermeister

> Aktionstag des Bauern

Am 04.12.2024 kam ein Bauer aus der Region, der die 2. Klasse der Volksschule besuchte. Sein Ziel war es, das Thema „Landwirtschaft“ und ihre Tätigkeiten den Schüler*innen ein Stück weit begreifbarer zu machen und ihnen die Wichtigkeit dieses Berufs zu vermitteln. Mit anschaulichen Materialien thematisierte er die verschiedenen Schweinerassen, verschiedene landwirtschaftliche Ackerprodukte, sowie den Herstellungsprozess von Kernöl. Zum Abschluss gab es für die Schüler*innen noch eine regionale Jause bestehend aus Brot, Butter, Kernöl, Knaberkernen und Trockenwürsteln. Wir bedanken uns herzlich für die spannenden Einblicke.



Landwirtschaft begreifbar machen

> Tag der offenen Tür in der MS Lebring

Der Schnuppertag unserer 4. Klasse an der MS Lebring-St. Margarethen war wie immer sehr spannend und sehr informativ – DANKE dem Team der MS Lebring unter der Leitung von Frau Klaudia Süß-Tschepe für diesen tollen Vormittag.



Nahtstelle VS Hengsberg - MS Lebring St. Margarethen

> Ein gelungenes Schuleinschreibungsfest

Am 6. Februar 2025 fand die Schuleinschreibung für 18 zukünftige Schulkinder statt. Ein engagiertes Lehrerteam gestaltete den Nachmittag in einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb, bei dem die Kinder spielerisch verschiedene Kompetenzbereiche und wichtige Vorläuferfähigkeiten erprobten. Ein besonderes Highlight war die Schultaschen- und Buchausstellung, welche unsere Schulbuchlieferantin Brigitte Taucher-Muhri organisierte. Eltern und Kinder nutzten dabei die Gelegenheit und informierten sich über die besten Materialien für den Schulstart. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternver-

ein, der mit Kaffee, Kuchen und einer kleinen Überraschung für die Schulanfänger*innen eine gemütliche Atmosphäre schuf. Die Vorfreude auf das kommende Schuljahr war groß, und alle Beteiligten blickten voller Spannung auf den neuen Lebensabschnitt der Kinder.

> 50/50-Projekt

Seit Oktober 2024 nahmen die Schüler*innen der 3. Klasse der VS Hengsberg am 50/50-Projekt teil – einem spannenden Energiesparprojekt, welches Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Energie schafft. Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen den Energieverbrauch der Schule zu senken und so aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

Unter Anleitung einer externen Workshopleiterin lernten die Kinder, wie sie durch kleine Veränderungen im Alltag – wie bewusstes Lüften, richtiges Heizen oder das Ausschalten von Lichtern und Geräten – große Wirkung erzielen können. In drei praxisnahen Workshops führten sie Messungen von Raumtemperatur, Lichtintensität und Stromverbrauch durch, um Einsparpotenziale zu erkennen.

Das Projekt läuft noch bis Ende 2025 und zeigte bereits erste Erfolge: Die Kinder setzen ihr Wissen begeistert in die Praxis um und waren sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusster denn je. Eine wertvolle Initiative, die nicht nur der Schule, sondern auch der gesamten Gemeinde zugutekommt!



Unsere 18 künftigen Schulanfänger*innen – „Bald bin ich ein Schulkind“



Energiesparen mit Köpfchen

NEUERÖFFNUNG

Hauptplatz 70, 8410 Wildon
+43(0)3182-49307
office@die-energiewerker.at
www.die-energiewerker.at
2 Unternehmen 1 Standort

ENERGIEAGENTUR SÜD - STEIERMARK



- ✓ Energieberatungsstelle
- ✓ Energieausweise
- ✓ Landesdarlehen Eigenheim
- ✓ Energie- & Sanierungsförderungen



INSTALLATEUR & ELEKTRIKER

- ✓ Photovoltaik und erneuerbare Energien
- ✓ Heizung und Solarthermie
- ✓ Kühlung, Lüftung und Raumklima
- ✓ LED-Beleuchtung und Energieeffizienz
- ✓ Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik
- ✓ Badezimmeranierung
- ✓ Neubauintallation und Altbausanierung
- ✓ Störung, Reparatur und Wartung

„Wir haben uns als Installationsbetrieb auf **Energiekomplettlösungen** spezialisiert, bieten aber genauso alle gewöhnlichen Installationen im Alt- und Neubau an. Außerdem bieten wir einen **Stör- und Reparaturdienst** an. Gerade jetzt macht es Sinn, sich über die massiven **Strompreisteuerungen 2025** zu informieren“

Geschäftsführer Boris Paar & Georg Schuchlenz



Eröffnungs- Aktionen*

€ 7.950,-

Huawei PV Speicher
6 kW Wechselrichter & Stromspeicher (6.9 kWh nutzbarer Kapazität) inkl. Montage und Anschluss

€ 129,-

Überprüfung Solar- oder PV Anlage

- ✓ Sicherheit
- ✓ Leistung
- ✓ Effizienz

Toshiba Klima SET
2x Innengerät, 1x Außengerät
Heizen, kühlen, entfeuchten
inkl. Montage und Anschluss

€ 4.880,-



€ 3.990,-

Warmwasser Wärmepumpe Stiebel Eltron
300 Liter Speichervolumen, idealer Boiler-Ersatz
inkl. Montage und Anschluss

* Preise gültig solange der Vorrat reicht, jedoch längstens bis 30.06.2025, bis 25km Entfernung vom Standort, Preise inkl. 20% Mwst.

> Ballschule in der GTS Hengsborg

Jeden Dienstagnachmittag heißt es in der GTS Hengsborg: „Ran an den Ball!“ Unter der Anleitung der pädagogisch ausgebildeten Trainer Hermann Kern und Thomas Frieß nehmen unsere Buben und Mädchen mit Begeisterung an der wöchentlichen Ballschule teil.

Das abwechslungsreiche Sportangebot fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern unterstützt auch ihre geistige und emotionale Entwicklung. Durch spielerische Übungen lernen sie Koordination, Teamgeist und Geschicklichkeit – und haben dabei jede Menge Spaß!

Die Ballschule ist eine wertvolle Ergänzung zum Ganztagesangebot und trägt dazu bei, den Kindern Freude an Bewegung und Sport zu vermitteln. Ein tolles Programm, das begeistert und nachhaltig wirkt!



Spiel, Spaß und Bewegung

> Erstkommunionvorbereitung

Das Gleichnis vom Senfkorn ist die Bibelstelle der Erstkommunion 2025. Unser Wachsen mit Jesus begann schon bei der Taufe und nun wollen wir in der Vorbereitung auf die Erstkommunion wachsen, im Glauben zu einem Baum, der vielen Platz bietet und ein gut sichtbares Zeichen für die Umgebung ist. Glaube sichtbar machen und herzeigen, bestärkt durch Jesus, der uns wachsen lässt.

Jesus erzählte folgendes Gleichnis: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.



Mit Jesus wachsen

> Eislaufen: Winterspaß für unsere Schülerinnen und Schüler

Mit viel Begeisterung und Energie genossen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule einen besonderen Wintersporttag auf dem Eis. Gemeinsam ging es zum Eislaufen, wo sie nicht nur ihre Fähigkeiten auf den Kufen verbesserten, sondern auch jede Menge Spaß hatten.

Bei klarem Winterwetter und frischer Luft drehte die Gruppe ihre Runden, übte Pirouetten oder wagte sich an erste kleine Sprünge. Ob

Anfänger oder geübte Läufer – alle kamen auf ihre Kosten. Bewegung im Freien stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern sorgt auch für gute Laune und ein tolles Gemeinschaftsgefühl.

Der sportliche Ausflug war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig Wintersport für Fitness und Wohlbefinden ist. Schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Rein in die Schlittschuhe und ab aufs Eis!



Ein besonderer Wintersporttag



> VS Hengsborg wird Ökolog-Schule: Ein Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Die Volksschule Hengsborg freut sich, Teil des Ökolog-Schulnetzwerks zu sein – einem österreichweiten Bildungsprogramm für Nachhaltigkeit. Mit der Deklaration als Ökolog-Schule setzen wir ein klares Zeichen für eine ökologisch, sozial

und wirtschaftlich nachhaltige Schulkultur.

Unsere Schule fördert eine nachhaltige Lebensweise und ein positives Schulklima, in dem sich alle wohlfühlen. Respekt, Fairness und Zusammenhalt stehen

im Mittelpunkt unseres täglichen Miteinanders. Ein umweltgerechter Schulbetrieb – von Mülltrennung über energiesparende Maßnahmen bis hin zu nachhaltiger Mobilität – ist für uns selbstverständlich.

Als Schule übernehmen wir eine Vorbildfunktion für unsere Schüler*innen, ihre Familien und die gesamte Gemeinde. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung im Einklang stehen.

> Gemeinsam Autofasten und umweltbewusst zur Schule

Unsere Schule startete ein innovatives Projekt unter dem Motto „G’scheit fair unterwegs: Autofasten am Schulweg“. Ziel der Aktion ist es, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zu einem gesunden, klimafreundlichen Schulweg zu motivieren – und dabei gemeinsam aktiv etwas für die Umwelt zu tun. Im Foyer hängt ein Plakat mit einem Mitmachbaum, an dem jede*r durch das Anbringen von Aufklebern in Form von grünen Blättern seinen Beitrag leisten kann. Für jeden Tag, an dem der Schulweg umweltfreundlich zurückgelegt wird – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln – wird ein Blatt am Baum angebracht. Erreicht der Baum eine reichliche Blätterpracht, winkt der besondere Bonus: Unsere

Schule darf einen Obstbaum oder Obststrauch zum Selberanpflanzen in ihrem Schulhof begrüßen.

Viele Gründe sprechen für dieses Konzept: Neben der Förderung von Gesundheit und Bewegung stärkt der Verzicht auf das Auto auch das Gemeinschaftsgefühl und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zeigen so, wie einfach und wirkungsvoll kleine Veränderungen im Alltag sein können.

Mit „G’scheit fair unterwegs“ setzen wir ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gesunde Lebensgewohnheiten – und laden alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft ein, gemeinsam mitzumachen und den Schulweg zu einem grünen Erlebnis zu machen.



G'scheit fair unterwegs

Vieles wurde mit der Unterstützung des Elternvereines in diesem Schuljahr bereits bezahlt und unterstützt. Vielen Dank für Schulbücher, Lernspiele, für die Übernahme von Buskosten, für die Übernahme von Kosten einiger Workshops (Resilienztraining, Geschmacksschule, Jeux Dramatiques), für gefüllte Nikolaussackerl und für täglich frische Äpfel!!!

Frohe Ostern wünscht Ihnen allen das Team der Volksschule Hengsborg!

> Fasching 2025 in der MS Lebring-St. Margarethen

Am Faschingsdienstag, dem 3. März 2025, wurde in der MS Lebring-St. Margarethen wieder ausgelassen gefeiert. Der Tag begann mit Unterricht, bevor in den Klassen fröhliche Faschingspartys stattfanden. Den krönenden Abschluss bildete eine klassen-

übergreifende Feier, bei der gemeinsam gelacht, getanzt und gefeiert wurde.

Das gemeinsame Feiern von Festen stärkt das Schulklima und die Schulkultur. Ein besonderes Highlight waren die köstlichen Krapfen, die – wie schon in den vergangenen Jahren – vom Elternverein

der MS Lebring gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt Obfrau Katja Ritter-Widegger und ihrem Team für diese großzügige Unterstützung.

Mit viel Freude und guter Stimmung wurde Fasching 2025 an der Schule zu einem unvergesslichen Erlebnis!





Kulturpark Hengist aktuell

Traditionell startet unsere **Veranstaltungssaison** Anfang Februar mit einer „Winterwanderung“ auf den Wildoner Schlossberg. Passend zum heurigen Thema „Archäologie & Geschichte“ wurde die Wanderung vom Archäologen Dr. Christoph Gutjahr und dem Historiker Dr. Gernot Obersteiner begleitet. Weiters gab es bis Anfang März eine Kräuterwanderung mit Ricki Zenz, eine Führung durch die Sonderausstellung „Der Schöckl – Heiliger Berg der Römer“, zwei vogelkundliche Exkursionen mit der Ornithologin Mag.a Roya Payandeh und drei Erinnerungsabende (Lang, Lebring-St. Margarethen und Hengsberg) sowie einige Kurse („Die Kraft der Gewürze“; Altes Brauchtum „Faschingskrapfen“; Knospen; zwei Obstbaumschnittkurse; Altes Brauchtum „Kreuzstich – Weihkorb-Decke“; Nistkasten, selbst gebaut; Korbflechten „Brotkörbchen“).

Für die Zeit von Mitte April bis November haben wir wieder ein ab-

wechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unsere quadratischen Hauptfolder werden noch vor Ostern zugestellt. Der Folder liegt auch im Gemeindeamt, in den Gastronomiebetrieben und Arztpraxen auf.

Auch heuer gibt es natürlich wieder die „**Sommerhits für Kids**“ für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren. Es finden Waldtage in Hengsberg (28.–30. Juli und 11.–13. August), Abenteuerstage in Lang (4.–6. August) und kreative Workshops in Wildon (21.–24. Juli und 25.–28. August) statt. Die Wildoner Schlossbergbühne ermöglicht heuer zwischen 7. und 25. Juli wieder drei Theater-Workshops. In Lebring gibt es von 7. bis 11. Juli ein Kulinarisches Sommercamp und von 14. bis 16. Juli ein Sommer-Dance-Camp. Auch der Sport fehlt nicht: es finden Tenniskurse in Lang (7.–11. und 14.–18. 7.), Lebring (14.–18. 7.) und Wildon (7.–11. und 4.–8. 8.), Fussballcamps in Lebring (21.–25. 7.) und Hengsberg

(25.–29. 8.) sowie eine Sportwoche in Lang (18.–22. 8.) statt. Auch dazu finden Sie alle Infos auf unserer Homepage www.hengist.at

Werden Sie **Mitglied im Verein Kulturpark Hengist**: Hengist-Magazin (2x jährlich kostenlos zugesandt), begünstigte Eintritte (Veranstaltungen), aktuelle Informationen (per Post und E-mail). Die Mitgliedschaft kostet EUR 25/Jahr (Familienmitgliedschaft: EUR 35/Jahr).

Spezialangebot: alle bisher erschienenen Ausgaben des Hengist-Magazins (55 Hefte à EUR 3 und 3 Hefte à EUR 5) zum Vorteilspreis von EUR 150 (Ersparnis EUR 55).

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft bzw. zu den Veranstaltungen und zum Verein: www.hengist.at; info@hengist.at; Tel. 0676/5300575.



Start in das heurige Veranstaltungsjahr!



Auch heuer gibt es wieder viele tolle Sommeraktionen für Kinder und Jugendliche!

Der Kulturpark Hengist wird gefördert von





Aktuelles von der Landjugend

> Landjugend-Wintersporttage

Das neue Jahr begann für uns mit unseren Landjugend-Wintersporttagen in Schladming. Bereits um 5 Uhr trafen wir uns am 2. Jänner, um zeitig auf der Piste zu sein. Unsere Mitglieder erwartete vier Tage lang ein umfangreiches Programm vom Skifahren, Eislaufen, Nachtrodeln bis zur Therme war alles dabei. Natürlich durfte auch ein Abstecher in die Tenne (Après Ski) nicht fehlen.



> Hengistball

Am 20. Jänner fand unser diesjähriger Hengistball mit dem Musikverein statt. 12 Paare unserer Landjugend und des Musikvereines tanzten die Polonaise. Im Anschluss schenkten wir Getränke in der Disco aus. Als Mitternachtseinlage veranstalteten wir eine Talentshow, bei der das eine oder andere Landjugendmitglied sein Talent zum Besten geben konnte.



Begrüßung



Unsere Tänzer*innen

Alle Fotos: © Landjugend Hengsb



In der Disco



Kurz vor unserer Mitternachtseinlage

> Osterfeuer

Auch heuer möchten wir wieder in Hengsb das Osterfeuer auf der Wiese neben dem Hengsb Friedhof entfachen. Hiermit möchten wir alle Einwohner*innen der Gemeinde Hengsb am Samstag, den 19. April, herzlich einladen. Wir kümmern uns um Ihr leibliches Wohl und die FF Hengsb sorgt dankeswerterweise für Ihre Sicherheit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

> Maibaum

Auch in diesem Jahr dürfen wir das jährliche Maibaumaufstellen veranstalten. Dazu möchten wir Sie am 4. Mai um 10 Uhr auf den Hengistplatz einladen. Wie jedes Jahr sorgen wir natürlich für Speis und Trank.

> Hengstln

Am 11. Juli wird es wieder Zeit für unser Landjugendfest „Hengstln“ am Dorfplatz. Für die musikalische Umrahmung werden erstmals die „Blechquetscher“ sorgen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

MAIBAUM AUFSTELLEN

ZVR: 244331145

04.05.2025 um 10 Uhr

Hengistplatz

Frühschoppen mit dem MV Hengsberg

Für ihr leibliches Wohl wird natürlich gesorgt.

Der Reinerlös wird für Weiterbildung, Kultur und Brauchtum, Sport oder gemeinnützige Projekte in der Region genutzt.

Die Landjugend freut sich auf ihr Kommen.



Foto: © Sonja Barby

RA Mag. Birgit Kaiser

Obsorge und Kontaktrecht – Zum Wohl des Kindes gut geregelt!

Fragen zu **Obsorge und Kontaktrecht** sind oft emotional und gleichzeitig juristisch anspruchsvoll. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, muss geklärt werden, wie die **Obsorge** und das **Kontaktrecht** gestaltet werden – immer mit dem Fokus auf das Wohl des Kindes.

Obsorge – Wer entscheidet für das Kind?

Grundsätzlich sind **beide Elternteile** für die **Obsorge** ihres Kindes verantwortlich, solange keine andere Regelung getroffen worden ist. Auch nach einer Trennung oder Scheidung kann eine **gemeinsame Obsorge** bestehen bleiben, wenn dies im Interesse des Kindes liegt und die Kommunikation zwischen den Eltern funktioniert.

Falls es zu Konflikten kommt oder eine Einigung nicht möglich ist, kann das Gericht auf Antrag:

- Die **alleinige Obsorge einem Elternteil zuweisen**, wenn dies zum Wohle des Kindes erforderlich ist.
- Bei **gemeinsamer Obsorge festlegen, wo das Kind hauptsächlich lebt**.

Kontaktrecht – Das Kind hat ein Recht auf beide Eltern

Ein guter Kontakt zu beiden Elternteilen ist entscheidend für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat daher **in der Regel ein Recht auf regelmäßigen Kontakt**. Entscheidend ist, dass das Kind den Kontakt als positiv erlebt und nicht in Loyalitätskonflikte gerät.

Wenn Eltern eine gemeinsam getragene Lösung finden, die auf die **individuellen Bedürfnisse** ihres Kindes abgestimmt ist, ist das immer die beste Option.

Kostenlose Erstberatung für Gemeindebürger:innen
Haben Sie Fragen zur **Obsorge**, zum **Kontaktrecht** oder zu anderen Rechtsgebieten in Österreich oder Deutschland? Ich biete gemeinsam mit Rechtsanwältin Jan Waßerfall (RAK Berlin) eine **kostenlose Erstberatung** für Gemeindebürger:innen an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin in Ihrem Gemeindeamt oder unter den folgenden Kontaktdaten:

**Mag. Birgit Kaiser
Rechtsanwältin**

Kanzleisitz: Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Sprechstelle: Hauptplatz 3/1, 8076 Vasoldsberg

Mobil: 0664 76 96 061 |

Kanzlei: 03182 23 43

Web: www.ihrrechteland.at

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling!

ZVR: 244151145

Osterfeuer

Samstag,
19.04.2025
19 Uhr

Auf der Wiese
neben dem
Hengsberger
Friedhof

Für Ihr leibliches Wohl wird von der LJ gesorgt.

Danke an die FF Hengsberg, die für unsere Sicherheit sorgt.

Gerne können Sie ihre Abfälle von Strauch- und Baumschnitt vorbeibringen (bitte keine Dornen oder Grünschnitt).

Ihr Installateur **Macher & Tscherner** OG

20
Jahre

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

www.macher-tscherner.at

Kunst & Wein

Samstag, 26. April 2025 im Gemeindeamt

Gruppe
Kultur
Hengsberg

Bilder von Susanne Hiebler

18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung
(frei zugänglich)

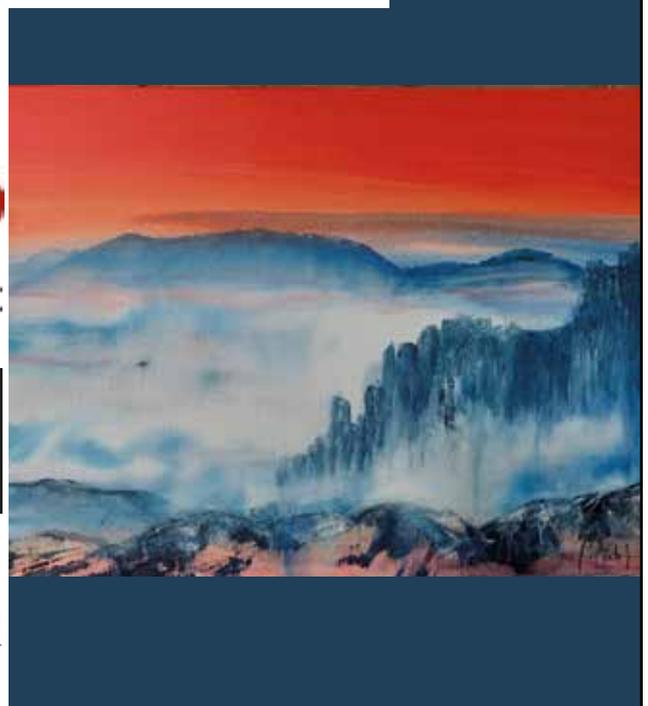
18:30 Uhr: Kommentierte Weinverkostung
Weingut Weber, St. Stefan ob Stainz
Weinhof Rossmann, St. Peter am Ottersbach
Weingut Assigal, Seggauberg

**Ebenso werden in der Schmankerlecke Gustostücke
vom Schinken und Käsespezialitäten von der Käserei
Fischer angeboten.**

Reservierung unter der Tel. Nr.: 03185/2203
oder unter tickets.hengsberg.com
Pauschalpreis pro Person: € 35,-



WEINHOF
**ROSS
MANN**



Community (Health) Nursing in der Kleinregion Hengist „Gesundheitspflege von Generation zu Generation“ öffentliches Setting in der Gemeinde Hengstberg



Mit großer Freude haben die C(H)N, [Community (Health) Nurses], mit den Senior*innen aus Hengstberg im Februar wieder mit dem schon traditionellen Zam'sitzen begonnen!

Im Pfarrheim war der Raum voller interessierter Teilnehmer*innen, wir durften auch neue Gesichter begrüßen. Besonders freute uns, dass Bürgermeister Manfred Rechberger mit dabei war – ein Highlight für alle!

Wir erhoben, fragten nach und diskutierten. Nun geht es ans Umsetzen und Mitmachen! Wir freuen uns darauf, die nächsten Schritte mit euch zu gehen und die Gesundheitsförderung weiter voranzutreiben.

In diesem Sinne möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Manfred Rech-

berger bedanken, der immer ein offenes Ohr für unser Projekt für die Hengstberger Bevölkerung hat. Weiters möchten wir uns bei unserem Mag. Anton Luu Seelsorger in Hengstberg bedanken, denn unsere Aktivitäten sind nur mög-



lich, weil wir im Pfarrheim so herzlich aufgenommen werden und uns Familie Portugal immer und überall unterstützt. Zusammenfassend: Wir sammelten Vorschläge und an Anregungen mangelte es definitiv nicht. Jetzt planen wir ein qualitativ hochwertiges und fachspezifisches Gesundheitsförderungsprogramm individuell für die Hengstberger Bevölkerung.

Jeden Dienstag um 9 Uhr findet von März bis Mai im Pfarrheim ein Gesundheitsförderungsprogramm wie z. B. Sporteinheiten oder Fachvorträge statt.

Wenn Sie Fragen haben, mehr Informationen wünschen oder einfach mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre Community (Health) Nurses der Hengist-Region. Wir freuen uns auf Sie!



Aktuelles von der Feuerwehr Hengsberg



Im ersten Teil unseres Berichtes möchten wir Sie über unser Jubiläumsjahr „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hengsberg“ informieren. Mit der 120. Wehrversammlung am 6. Jänner 2025 beim Kirchenwirt (Fam. Bernhardt) hatten wir unseren Auftakt, gleich danach starteten die Planungen im Kommando. Bei der Versammlung selbst wurden Kamerad*innen geehrt und der Rückblick des Jahres 2024 stand ganz im Zeichen der Fahrzeugsegnungen im Zuge eines Festaktes – Sie erinnern sich sicher. Hier möchten wir uns nochmals bei Ihnen allen für die großartige Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken! Bleiben Sie uns wohl gesinnt, auch heuer wiederum, wenn wir im Frühjahr mit der Bitte um eine Spende bei Ihnen im Löschbereich unserer Wehr „anklopfen“. Jeder Euro wird in unser neues Feuerwehrdepot gesteckt! Die Segnung mit Festakt ist für den 31. August 2025 geplant, Termin am besten gleich vormerken.

Im zweiten Teil ist es uns ein Anliegen, über die Gefahr eines Akkubrands hinzuweisen. Wichtig für uns Wehren ist, dass Sie im Falle einer Alarmierung bereits auf einen Akkubrand hinweisen. Wir führen Löschangriffe von Akkubränden nur mit Atemschutz durch und Sie verschaffen uns mit Ihrem Hinweis bei der Alarmierung bereits wertvolle Zeit. Lesen Sie dazu bitte den eigenen Fachartikel in dieser Ausgabe des Hengist.

Genießen Sie den Frühling, die Osterzeit und besuchen Sie uns beim Fetzenmarkt am 27./28. Juni. Wir freuen uns auf einen Gedankenaustausch. Gut Heil!

> Akkubrand

Ganz ehrlich? Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wieviel Akkugeräte Sie mittlerweile im Haushalt haben? Wenn Sie auch zum Kreis der ka-

bellosen Nutzer gehören, lesen Sie bitte den folgenden Artikel Ihrer Feuerwehren Hengsberg und Schönberg: Die größte Gefahr geht dabei von den leichten Elektrofahrzeugen (LEV), den sogenannten E-Scooter bzw. E-Bikes aus. Diese Vehikel haben fast ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku verbaut. Diese Art von Akkus enthält flüssige Elektrolyte (nein, das ist kein Bier!), welche bei mechanischer Beschädigung oder auch nur einfacher Überhitzung austreten können.

Die Flüssigkeit und chemische Zusammensetzung der Akkus reagiert mit der Umgebung (Sauerstoff reicht bereits) und kann daher zu einem Brand oder im Extremfall zu einer Explosion führen. Die toxischen Gase welche dabei entweichen, können absolut lebensgefährlich sein! Eine Inhalation ist daher unbedingt zu vermeiden! Ein Löschen mit herkömmlichen Feuerlöschern wie sie die meisten von Ihnen zu Hause haben, ist beinahe wirkungslos. Sollten Sie die Löschrichtung nicht beachten, besteht allerhöchste Gefahr einer Atemluftvergiftung!

Unser Tipp: Wenn Ihr Fahrrad zum Beispiel umgefallen ist, überprüfen Sie auch den Akku auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen Ihre Gerätschaften auf Beschädigungen sowie die Spielzeuge Ihrer Kinder und Jugendlichen. E-Scooter ganz besonders, denn Feuchtigkeit und Stöße beanspruchen den Akku über Maßen! Lassen Sie besonders im Sommer keine E-Geräte im Fahrzeug (Hitze). Stellen Sie die Geräte sofern möglich nicht in Wohnräume, verschlossene Kellerabteile oder Stiegenhäuser (Fluchtmöglichkeiten offenhalten). Falls es doch zum Gasaustritt oder Brand kommt, wählen Sie den Notruf und verwenden Sie das Stichwort „Akkubrand“.



Auszeichnungen für Kameradin und Kameraden

www.ff-schoenberg.at



Aktuelles von der FF Schönberg

> Erster Silvesterlauf/ Silvesterwalk

Gut angenommen wurde unser ERSTER Silvesterlauf bzw. Silvesterwalk. Am 31.12.2024 galt es eine Strecke von 7,5 km für die Läufer und 5 km

für die Walker zu bewältigen. Start und Ziel war das Rüsthaus Schönberg. Für eine Anmeldegebühr von 15,- Euro bekam jeder Teilnehmer zwei Getränkegutscheine einen Essensgutschein für Nudeln mit Sauce-Bolognese und ein Glückshafenlos. Organisiert wurde diese Veranstaltung von unseren beiden Kameraden Manuel Arbeiter und

Bernd Winter unter Mitarbeit einiger Helferleins. Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit an alle Beteiligten!

Besonderen Dank an die beiden Köche Bernd Winter und Heinz Ulbl für die schmackhafte Zubereitung des Pasta Gerichts und den Spendern für Preise des Glückshafens!

> 106. Wehrversammlung

Unsere 106. Wehrversammlung fand am Sonntag, den 12. Jänner 2025 im Rüsthaus Schönberg statt.

HBI Markus Simperl legte nach der Begrüßung der Ehrengäste seinen Bericht ab. Dabei erfuhr man, dass im abgelaufenen Jahr 2024 insgesamt 371 Tätigkeiten ausgeführt wurden. Hierzu zählen die Einsätze, Übungen und alle anderen Tätigkeiten, welche bei der Feuerwehr anfallen können. Bei den Einsätzen überwogen wie schon immer die technischen Einsätze gegenüber den Brandeinsätzen.

Der Mitgliederstand liegt aktuell bei 81 Mitgliedern, wobei im Jahr 2024 mit Mia RUD, Moritz RECHBERGER, Heinz ULBL und Christoph STURM vier Neumitglieder begrüßt werden durften. Feuerwehrmann des Jahres wurde OLM Gerhard Riedl! Gratulation! Nach Abhandlung der verschiedenen Tagesordnungspunkte und den Grußworten der Ehrengäste gab es zum Abschluss ein gemeinsames Mittagessen im Rüsthaus. Danke an Familie Rud für die ausgezeichnete Zubereitung!

Für mehr Details über das abgelaufene Jahr ist der Jahresbericht auf unserer Homepage unter Berichte/Jahresberichte/Jahresbericht 2024 abrufbar. Danke an dieser Stelle an unseren Schriftführer HLM Maximilian Sendhofer für die Erstellung!



Kurz vor dem Start beim Rüsthaus Schönberg

> Neuaufnahmen im Februar

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder: PFF Maria Isabell DES ENFFANS AVERNAS und JFM Lenny Rhys GRIMA!



Unsere Beförderten bei der Wehrversammlung



Die Koralmbahn rückt die Region Südweststeiermark ins Zentrum

Mit der **Inbetriebnahme** der Koralmbahn am **14. Dezember 2025** beginnt eine neue Ära für den Nah- und Fernverkehr in der Südweststeiermark. Ab diesem Zeitpunkt wird die Strecke zwischen dem **Bahnhof Weststeiermark** und **Graz** in nur **16 Minuten** befahrbar sein, nach **Klagenfurt** gelangt man in nur **38 Minuten**, was eine enorme Verbesserung im Vergleich zu bisherigen Fahrzeiten darstellt.

Diese **Hochgeschwindigkeitsstrecke** wird nicht nur den Komfort steigern, sondern auch zu einer besseren Verbindung des Südens Österreichs mit dem restlichen Land beitragen.

Die Koralmbahn wird mit einer **Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h** betrieben, was eine schnelle und moderne Verbindung zwi-

schen den Städten und Regionen ermöglicht. Der gesamte Streckenabschnitt wird elektrifiziert, wodurch der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit im Fokus stehen. Zusätzlich werden die Fern- und Nahverbindungen sowie die regionalen Buslinien durch die Koralmbahn optimal miteinander verknüpft, sodass die Region noch besser erreichbar wird.

Das Herzstück der Koralmbahn ist der **Koralmtunnel**, der mit einer Länge von **32,9 Kilometern der sechstlängste Eisenbahntunnel der Welt** ist. Durch zwei eingleisige Röhren, die jeweils einen Durchmesser von 10 Metern aufweisen, wird der Tunnel sicher und effizient für den Bahnverkehr genutzt. Dank dieser Tunnelstrecke können Züge die **Fahrtzeit** zwischen der Weststeiermark und dem Lavanttal auf **17 Minuten** verkürzen.



Das Verkehrsangebot im Nahverkehr

- Ab **14. Dezember 2025** wird die **S6** zwischen Graz und Wies-Eibiswald mit einem durchgehenden Halbstundentakt geführt. Wochenends fährt die S6 stündlich. Neu wird die letzte Abfahrt ab Graz nach Mitternacht sein.
- **Elektrifizierung** der S6 zwischen Graz und Deutschlandsberg wird bis August 2025 umgesetzt.
- **RegioBus-Anschlüsse** in **Wettmannstätten**, **Deutschlandsberg** und **Wies-Eibiswald** bieten bequeme Verbindungen in die umliegenden Regionen.

Das Verkehrsangebot im Fernverkehr

- **Durchgehender Stundentakt** im Fernverkehr zwischen Wien und Villach mit Halt im Bahnhof Weststeiermark.
- Der Fernverkehr wird durchgebunden von/nach **Flughafen Wien, bzw. Salzburg**.
- **Fahrzeitverkürzungen:** Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv.

16 Minuten nach Graz 38 Minuten nach Klagenfurt Jede Stunde

Graz > Weststeiermark > Klagenfurt. Schneller, moderner, effizienter.

Aufschwung für die gesamte Region Südweststeiermark

Die Koralmbahn hat nicht nur Auswirkungen auf den Verkehr, sondern auch auf die Region selbst. Sie wird eine neue **urbane Entwicklungsregion** zwischen Graz und Klagenfurt mit rund **1,1 Millionen Einwohnern** schaffen und somit das wirtschaftliche Wachstum in der Region fördern. Besonders die Bezirke **Deutschlandsberg** und **Wolfsberg** werden von der verbesserten Erreichbarkeit profitieren.

Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt werden ebenfalls spürbar sein: Unternehmen in der Region können auf ein erweitertes Einzugsgebiet an Fachkräften zugreifen, während für Arbeitnehmer:innen neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen. Besonders für diejenigen, die nach neuen Herausforderungen suchen, wer-

den sich durch die verkürzten Reisezeiten neue Chancen bieten.

Die Koralmbahn trägt somit zur **Belebung des regionalen Arbeitsmarktes** bei und sorgt für eine positive **wirtschaftliche Entwicklung**.

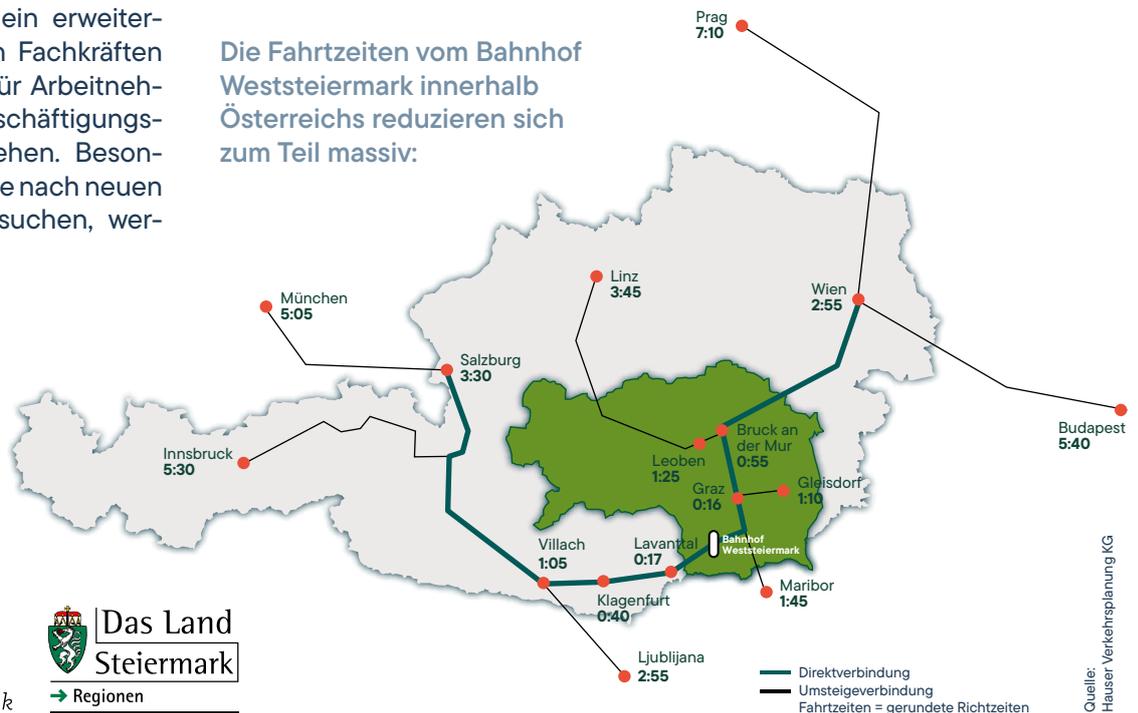
Mit all diesen Verbesserungen wird die Koralmbahn nicht nur die Mobilität in der Region revolutionieren, sondern auch **neue Chancen für Wirtschaft und Arbeit** schaffen und die **Lebensqualität** für die **Menschen vor Ort** steigern.

Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv:



Die Koralmbahn bietet eine **Vielzahl an Tickets** für unterschiedliche Bedürfnisse. Pendler in der Steiermark können das **KlimaTicket Steiermark** nutzen, während Pendler nach Kärnten das **KlimaTicket Österreich** erwerben können. Für Gelegenheitsfahrer in ganz Österreich gibt es das **Sparschiene-Ticket**, und für den Freizeitverkehr steht das **Freizeit Ticket Steiermark** zur Verfügung.

Sobald die finalen Fahrpläne vorliegen, erhalten Sie alle weitere detaillierte Informationen bzw. sind diese dann auf der BusBahnBim-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes zu finden.



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



Quelle: Hauser Verkehrsplanung KG

> ESV Hengsborg



Der Winter beim ESV Hengsborg

> Sportliche Ereignisse

Im Winter konnten wir sowohl bei der Mixed-Meisterschaft in Graz Liebenau, als auch bei der Damen Landesmeisterschaft in Weiz teilnehmen. Sportlich hat es in beiden Bewerben nicht ganz für einen Stockerlplatz gereicht, aber Spaß gemacht hat es trotzdem.



Mixed-Mannschaft



Landesmeisterschaft Damen

> Gemeindefest

Besonders stolz sind wir, dass wir unser traditionelles Gemeindefest in diesem Jahr wieder auf Eis veranstalten konnten und möchten uns recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme aller Vereine und Gewerbetreibenden bedanken. Wir konnten in einer Woche drei Vorrunden zu je 7 Mannschaften abhalten, wovon jeweils 3 Aufsteiger für das Finale am Samstag hervorgingen. Am Finaltag setzte sich die Mannschaft des Sturmtreffs Bernhardt vor der Mannschaft des Musikvereins Hengsborg und den Jugendtrainern von San Sirro durch.



> Knödelpartie und Eisdisco

Wir konnten unser Eis außerdem für eine traditionelle Knödelpartie nutzen. Es ging bei STURM gegen GAK um weit mehr, als um den sportlichen Erfolg. Bei dieser Veranstaltung war jeder Spieler besonders ehrgeizig. Nach einem spannenden Spiel konnten sich die „Schwoazn“ knapp mit 5:4 durchsetzen, den „Hütteneuro“ gewannen jedoch die „Roten“.



Auch in diesem Jahr waren die Eismacher fleißig – wir hatten in Summe ca. 3 Wochen ein traumhaftes Eis, welches die Eisläufer und Kinder gerne nutzten. Dies ermöglichte uns auch, das erste „Flutlichteislaufen mit Kinder-Disco“ zu veranstalten. Die Veranstaltung machte den Kindern bei Abfangen und Hockey spielen sowie bei Tee trinken und Würstel essen riesigen Spaß.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spenden der Besucher für die Eismacher!



Wir gratulieren unserem Mitglied und Sponsor Walter Pieber zu seinem 75. Geburtstag.

> Seniorenbund

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt Bernhardt konnte Obm. Gustav Portugal als Ehrengäste Fr. Vzbm. Ing. Kerstin Oswald, Vikar Mag. Anton Luu sowie die BO-Stv. Fr. Ingrid Fruhmann und 69 Mitglieder begrüßen.

Der Jahresrückblick zeigte die vielfältigen Aktivitäten anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation von Hans Rechberger auf: Neben den regelmäßigen sportlichen Aktivitäten Wandern, Radfahren, Kegeln und Stockschießen wird auch am wöchentlichen Stammtisch, bei Tagesreisen, Ausflügen und Buschenschankbesuchen immer wieder Gemeinschaft gepflegt und gelebt.

Verdienstvolle, langjährige Mitglieder wurden mit dem Ehrenzeichen des Seniorenbundes ausgezeichnet: **Bronze:** Maria Beuchler, Maria Ernst, Anna Gaisch, sowie Rosa und Johann Mayer. **Silber:** Theresia Labugger und Margarete Tomberger.

Mit Freude konnte über den Beitritt von 6 neuen Mitgliedern berichtet werden.

Abschließend wurde mit dem Kirchenchor unter Leitung von Gertraud Strohmeier gesungen und anschließend ein gemeinsames Mittagessen eingenommen.

Kleinregion Hengist auf dem Weg zur familien- und kinderfreundlichen Region



Am 27. Februar fand im Hengisthaus in Wildon ein **Regionsworkshop zur Rezertifizierung der Kleinregion Hengist als familienfreundliche Region** statt. Erstmals streben die vier Gemeinden Lang, Lebring-St. Margarethen, Hengsberg und Wildon zudem

die UNICEF-Zertifizierung als kinderfreundliche Region an. Zu Beginn des Workshops wurden der

aktuelle Stand der regionalen Angebote sowie die Ergebnisse der Bürger*innen- und Jugendbefragung vorgestellt. Anschließend entwickelten die Teilnehmer*innen in Gruppen konkrete Maßnahmen für verschiedene Lebensphasen, die in den kommenden drei Jahren gemeindeübergreifend umgesetzt werden sollen. **Für die Zertifizierungen als familienfreundliche und kinderfreundliche Region sind insgesamt sechs Maßnahmen erforderlich.** Diese müssen von den Gemeinderäten beschlossen und anschließend extern begutachtet werden. Erst nach einer positiven Bewertung kann die Umsetzung beginnen.

Begleitet und unterstützt wird dieser Prozess von der **Landentwicklung Steiermark**.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Habt ihr Lust auf frisches, regionales Bio-Gemüse direkt vom Feld? Dann haben wir, die Familie Haller aus Komberg, ab diesem Jahr etwas Neues für euch! Neben unserem beliebten Honig aus der Bio-Imkerei erweitern wir unser Angebot und bauen ein vielfältiges Sortiment an frischem Gemüse an. Somit habt ihr die Möglichkeit bei uns nicht nur Honig, sondern auch leckeres Gemüse direkt vom Hof zu beziehen!

So funktioniert's:

Stellt eure individuelle Gemüsekiste ganz nach eurem Wunsch zusammen – ganz flexibel im Baukastensystem. Jeden Donnerstag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr könnt ihr die frisch gepackte Kiste bei uns abholen.

Das aktuelle Angebot könnt ihr entweder auf unserer **Homepage** oder über unsere **Social-Media-Kanäle** einsehen. Alternativ stehen wir euch auch telefonisch gerne zur Verfügung.

Was euch erwartet:

Wir bieten euch eine bunte Auswahl an Blatt-, Wurzel- und Fruchtgemüse, das über die Saison hinweg wächst. Mehr als 30 verschiedene Kulturen werden auf unserem Hof angebaut, sodass ihr immer frische Vielfalt genießen könnt.

Wer sich für eine innovative Form der Landwirtschaft interessiert, hat bei uns auch die Möglichkeit, einen festen Ernteanteil im Rahmen unserer solida-



rischen Landwirtschaft zu erwerben. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer **Homepage**.

Merkt euch den 30.04.2025 vor!

Ab 15:00 Uhr möchten wir euch herzlich zu uns einladen! Kommt vorbei, lernt uns, unser System und unsere Produkte kennen – und holt euch das erste frische Gemüse der Saison. An diesem Tag ist keine Vorbestellung erforderlich. Außerdem gibt es einige Jungpflanzen zu ergattern!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch bei uns begrüßen zu dürfen! Wer vorab mehr erfahren möchte, besucht unsere **Homepage** oder meldet sich einfach bei uns. Bis bald!

Eure Familie Haller

Marktgarten und Imkerei Familie Haller



Komberg 1, 8411 Hengsberg
www.beetgarten.at
kontakt@beetgarten.at
Tel.: +43 664 513 72 25

> USV Kötz Haus Hengsberg



Aktuelles aus dem Hengiststadion

> Frühjahrssaison 2025

Seit dem 7. Januar befindet sich unsere Kampfmannschaft in intensiver Vorbereitung auf die bevorstehende Frühjahrsmeisterschaft. Neben zahlreichen Trainingseinheiten wurden bereits mehrere Vorbereitungsspiele bestritten, um sowohl die körperliche Fitness als auch die taktische Abstimmung weiter zu verbessern. Ein besonderes Highlight der Vorbereitung war das Teambuilding in Schladming, das den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft weiter gestärkt hat.

Mit dem Spiel am 08.03. gegen den 1. FC Leibnitz endet die Wintervorbereitung. Ziel ist es, an die starke Leistung aus dem Herbst anzuknüpfen und mit vollem Selbstvertrauen in die Meisterschaft zu starten. Unser großes Ziel bleibt der erste Platz und damit der Aufstieg in die Oberliga.

Neben 3 Abgängen (Ali Jan, Krammer Marco und Edon Sahiti) dürfen wir einen jungen Neuzugang begrüßen – Rinor Svishta! Er unterstützt unsere Mannschaft als Stürmer. Lieber Rinor, herzlich Willkommen in Hengsberg!

> Jugend Hengistcup 2025 – Rückblick

Mit 32 Mannschaften, über 300 Kinder, 1 Wochenende, 4 Sieger, viele Emotionen, spannende Spiele und so viel Leidenschaft – das beschreibt unseren Jugend Hengistcup, welcher am 08. und 09. Februar im Hengistzentrum stattfand, ziemlich exakt. Danke an alle Eltern, Trainer, Kinder, Besucher, Sponsoren und Helferlein für ein tolles Turnier! Alle Ergebnisse und Bilder findet ihr auf unserer Facebook und Instagramseite der SG sanSirro Lebring | Hengsberg. Bis zum nächsten Jugend Hengistcup.



Über 300 Kinder nahmen beim sehr beliebten Jugend-Hengistcup teil.

> 1. Hosn Obi Turnier – Rückblick

Wir bedanken uns bei knapp 100 Teilnehmer/innen bei unserem 1. Hosn Obi Turnier im Hengistzentrum. Nach insgesamt 6 Runden konnten wir unsere Top 5 festlegen. Der USV Kötz Haus Hengsberg gratuliert herzlichst:

- 1. Platz: Haring Lukas
- 2. Platz: Lienhart Johann
- 3. Platz: Knappitsch Sven

- 4. Platz: Fink Manfred
- 5. Platz: Zinser Bettina

An dieser Stelle bedanken wir uns auch recht herzlich bei all unseren Sponsoren, die es uns ermöglicht haben, jeden Teilnehmer mit einem Geschenkkorb oder anderen tollen Preisen nach Hause gehen zu lassen. Wir freuen uns schon heute auf das 2. Hosn Obi Turnier in Hengsberg!



Der USV Kötz Haus Hengsberg wünscht allen Hengsberger*innen ein gesegnetes Osterfest im Kreise eurer Liebsten!

100% Herz
100% Leidenschaft
100% USV Kötz Haus Hengsberg

> Terminvorschau

Die genauen Spieltermine findet ihr auf ligaportal.at

30.03.2025 – 1. Heimspiel Frühjahr gegen den USV Wies um 10.30 Uhr

05.04.2025 – U7 Heimturnier

31.05.2025 – U8 Heimturnier

07.06.2025 – Saisonabschluss im Hengiststadion gegen den UFC Söding

04.07.2025 – Hengistcup im Hengiststadion

05.07.2025 – Sommerfest mit den „Schilcherland Buam“ & große Autoverlosung

Du willst immer rechtzeitig informiert werden, was im Hengiststadion und um den USV Kötz Haus Hengsberg los ist? Dann tritt unserer **Whats App Gruppe** bei und sei immer am aktuellen Stand! (siehe QR Code) *Der USV Kötz Haus Hengsberg freut sich auf ein Wiedersehen im Hengiststadion!*



VERANSTALTUNGEN

APRIL

- 04. Kindermusical Umweltkonferenz der Tiere, Volksschule
- 12. Frühjahrsputz
- 19. Osterfeuer der Landjugend Hengsberg
- 26. Kunst und Wein im Gemeindeamt, GKH

MAI

- 04. Maibaumaufstellen am Hengistplatz, Florianisonntag
- 07. Muttertags- u. Vatertagsausflug, Seniorenbund
- 10. Firmung in Preding
- 17. Familientag, STVP
- 23. Sommerfest Mittelschule Lebring
- 24. Preisschnapsen im Hengistzentrum, SPÖ
- 26. Bittprozession Lamberg
- 27. Bittprozession Lichendorf
- 28. Bittprozession Hengsberg

JUNI

- 07. Saisonabschlussfest USV Hengsberg
- 13. Open Air und Sommerkonzert, Musikverein und Musikschule
- 15. Erstkommunion
- 27. Schulschlussfest Volksschule
- 27. - 28. Fetzenmarkt der FF Hengsberg im Altstoffsammelzentrum

Handel
Service
Montage

STOISER

Unsere Produkte



- Mähroboter, Gartengeräte, Zubehör u. Ersatzteile
- Thermostar, Trockendampfreiniger
- Alarmanlagen, Video Überwachung

- Mähroboter, Gartengeräte, Zubehör u. Ersatzteile
- Thermostar, Trockendampfreiniger
- Alarmanlagen, Video Überwachung

Mobile Werkstatt

- Service und Reparatur vor Ort
- Installation von Mähroboter
- Montage von Alarmanlagen u. Videoüberwachung

Reinigen ohne Chemie!




STOISER
8411 Hengsberg
0664 / 197 16 07
handel-service.stoiser@outlook.com

DAS FENSTER VON HIER!

SCHAURAU
GANZ IN
DEINER NÄHE



Komm vorbei!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
0318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
0316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
0311 561 594



REKORD
Fenster kann so einfach gehen

Produziert in deiner Region

www.rekord-fenster.com

W I R G R A T U L I E R E N H E R Z L I C H S T



Jonathan und Tobias
Eltern: Verena Tiran und
Thomas Nestl aus Schönberg



Klara
Eltern: Anita und Mario Tomic
aus Schönberg



Hermann
Eltern: Anja und Markus Dieber
aus Schrötten



Jonas
Eltern: Lisa Zadavec und Daniel
Schwarzbauer aus Kehlsdorf



Mitzi Rosa und Gustav
Eltern: Christoph und Anna Schöggler
aus Hengsberg

W I R T R A U E R N



Elena Simion
aus Schrötten



Adolf Obenaus
aus Hengsberg



Thomas Höller
aus Hengsberg



Sigurd Spornbauer
aus Flüssing



Mag. Jutta Wagner
aus Matzelsdorf



Maria Korosec
aus Komberg



Theresia Waltl
aus Komberg



Margaretha Kraschitz
aus Kühberg

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Hengsberg, 8411 Hengsberg 4, Tel.: 03185/2203; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Rechberger. **E-Mail:** gemeinde@hengsberg.at, **Homepage:** www.hengsberg.at.
Redaktionsteam: Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, GR Heidemarie Schöggler, GR Siegfried Resnicek, GR Harald Winkler, GR Christina Zink; **Druck:** Koraldruckerei, 8530 Deutschlandsberg.
Die Berichte von Vereinen und Institutionen sind in deren eigener Verantwortung gestaltet und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.06.2025



WIR MACHT'S MÖGLICH.

SANIEREN, BAUEN, ENERGIESPAREN.

MIT DER KOMPETENZ DER NUMMER 1.

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

Beim Sanieren, Bauen und Energiesparen ist Raiffeisen die Nummer 1. Profitieren Sie von unserer Kompetenz in 13 Bankstellen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon. Gemeinsam finden wir die ideale Lösung für Ihr Vorhaben – rasch, individuell und umfassend!

8504 Preding

Gewerbepark Südwest 1

03185 2219

www.rbgleinstaetten.at

**Raiffeisenbank
Preding**





KSK



Baumarkt^{GmbH}

GARTEN BAUMÄRKT BAUSTOFFE

TRANSPORTE BAUGERÄTEVERLEIH

Gewerbepark Ost 4 | Tel.: +43 (0) 3185 / 30003-0

E-mail: office@ksk-baumarkt.at | www.ksk-baumarkt.at

